

Recht und Finanzen für erfahrene AntragstellerInnen in Horizon 2020

Martin Baumgartner
Katarina Rohsmann

RELEVANTE NEUERUNGEN FÜR DIE ANTRAGSTELLUNG



- Vereinfachte Förderraten (100 %, 70%)
- Pauschale Abgeltung der indirekten Kosten (25 %)
- Mehrwertsteuer förderfähig, falls nicht abzugsfähig
- Open Access Grundprinzip bei Publikationen
- Verkürzung der durchschnittlichen „Time-to-grant“

- **Standardregelung** (für Forschungs- und Innovationsprojekte):
mindestens **3** voneinander **unabhängige Rechtspersonen**
aus unterschiedlichen Mitgliedsstaaten / assoziierten Staaten
- Ausnahmen:
 - ERC, Coordination and Support Actions, KMU-Instrument...:
mindestens **1 Rechtsperson**
 - Fast Track to Innovation: **3 bis 5 Rechtspersonen**
- Zusätzliche Teilnahmebedingungen:
laut Work Programme möglich



- **Teilnahme** ist immer möglich
- **Förderung:** wie im Work Programme angegeben; Differenzierung nach Ländergruppen
- **Industrialisierte Staaten, BRIC und Mexiko**
=> **keine automatische Förderung**, sondern nur falls:
 - ✓ Teilnahme für Projektdurchführung essentiell ist oder
 - ✓ ein bilaterales Abkommen als Grundlage besteht
 - ✓ im WP ausdrücklich angegeben
- **Details:**
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/wp/2014_2015/annexes/h2020-wp1415-annex-a-countries-rules_en.pdf

DAS BUDGET IM ANTRAG



FFG


 European Commission - Research - Participants
Proposal Submission Forms
 Directorate-General for Research and Innovation

Proposal ID Acronym

3 - Budget for the proposal

Participant	Country	(A) Direct personnel costs/€	(B) Other direct costs/€	(C) Direct costs of sub- contracting /€	(D) Direct costs of providing financial support to third parties/€	(E) Costs of inkind contributions not used on the beneficiary's premises/€	(F) Indirect Costs/€ (-0.25(A+B+E))	(G) Special unit costs covering direct & indirect costs	(H) Total estimated eligible costs/€ (- A+B+C+D+F +G)	(I) Reimburse- ment rate	(J) Max. grant / € (-H*1)	(K) Requested grant / €
		0	0	0	0	0	0	0	0	100	0	0
Total		0	0	0	0	0	0	0	0		0	0



Förderquote lt. **Work Programme:**

„Forschungsmaßnahmen“: 100 %

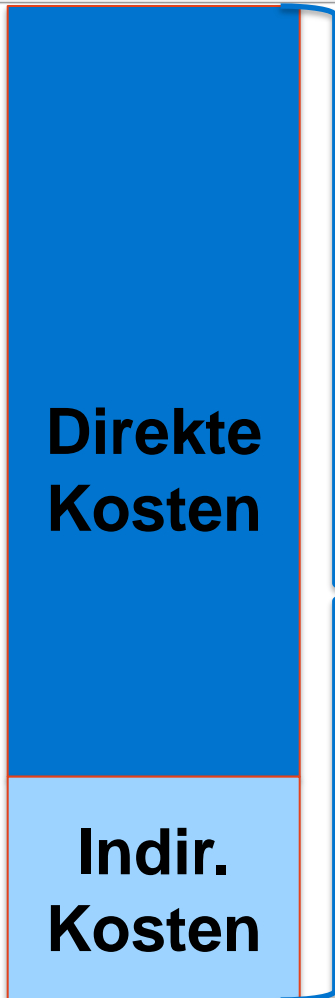
Indirekte Kosten: 25 %
der direkten erstattungsfähigen Kosten

**Direkte
Kosten**

**Indir.
Kosten**

zu 100 %
gefördert

Direkte Kosten	Indirekte Kosten	Gesamt	Förder- quote	Förderung
100 €	25 €	125 €	100 %	125 €



„Innovationsmaßnahmen“:

- **grundsätzlich 70 %**
- **für „gemeinnützige“ Rechtspersonen: 100 %**

Indirekte Kosten: 25 %
der direkten erstattungsfähigen Kosten

grundsätzlich **zu 70 % gefördert**

Organisa- tionstyp	Direkte Kosten	Indir. Kosten	Gesamt	Förder- quote	Förderung
Generell	100 €	25 €	125 €	70 %	87,5 €
Gemeinnützig	100 €	25 €	125 €	100 %	125 €

Gemeinnützige Rechtsperson:

*“Rechtsperson, die **aufgrund ihrer Rechtsform keinen Erwerbszweck hat oder die gesetzlich oder sonst rechtlich verpflichtet ist, keine Gewinne an AnteilseignerInnen oder einzelne Mitglieder auszuschütten.**“*

- Die Gemeinnützigkeit muss **gesetzlich oder in Statuten/Gründungsvertrag/Satzung geregelt** sein
- Bloße Beschlüsse (z.B. Gesellschafterversammlung) genügen nicht!

Zum Beispiel:

- Vereine
- Universitäten
- öffentliche Einrichtungen
- gemeinnützige GmbHs

Tatsächliche Kosten (actual costs) müssen...

- i. ...dem Teilnehmer **tatsächlich entstanden** sein...
(nicht geschätzt/fiktiv/veranschlagt),
- ii. ...während der **Projektlaufzeit** entstanden sein...
(Ausnahme: Reisekosten für Kick-Off-Meeting; Abschlussbericht bis 60 Tage nach Projektende)
- iii. ...im **Voranschlag des Gesamtbudgets** angegeben sein...
- iv. ...in Zusammenhang mit dem **Projekt** entstanden und für seine Umsetzung **notwendig** sein...

KRITERIEN ERSTATTUNGSFÄHIGKEIT II

ART. 6.1 GA



„**Übliche Prinzipien**“
dürfen den sonst.
Bestimmungen des
Fördervertrages nicht
widersprechen!

- v. ...**identifizierbar und verifizierbar** sein...
und ... unter Einhaltung der anwendbaren Buchhaltungsstandards und **üblichen Buchführungsprinzipien** in der Rechnungsführung des Teilnehmers ausgewiesen sein...
- vi. ...mit dem anwendbaren nationalen **Steuer-, Arbeits- und Sozialversicherungsrecht** übereinstimmen... sowie
- vii. ...**vernünftig und gerechtfertigt** sein und mit den Grundsätzen wirtschaftlicher Haushaltsführung (insb. der **Wirtschaftlichkeit und Effizienz**) übereinstimmen.

Keinesfalls förderfähig sind:

- Kosten in Verbindung mit Kapitalmarktrendite
- Verbindlichkeiten und Zinsaufwendungen
- **Rückstellungen** für zukünftige Verluste und Verbindlichkeiten
- **geschuldete Zinsen**
- zweifelhafte Forderungen
- Wechselkursverluste
- Kosten für Banküberweisungen durch die Kommission/Agency
- **überteuerte/wirtschaftlich nicht vertretbare** Ausgaben
- **abzugsfähige Mehrwertsteuer**
- während einer **Projektunterbrechung** entstandene Kosten
- Kosten, die im Rahmen eines anderen EU-Projekts erstattet werden

BUDGETKATEGORIEN UND FORMEN DER KOSTENABRECHNUNG



Artikel GA	5.2 (a)	5.2 (b)	5.2 (d)	5.2 (e)	5.2 (c)	5.2 (f)
Budget-kategorie ►	(Direkte) Personal-kosten	Subcon-tracting	Sonstige direkte Kosten	Indir. Kosten	OPTION: Finanzielle Unterstützung für Dritte gem. Artikel 15	OPTION: Spezifische Kostenkategorie gemäß Artikel 6.2 (f)
Abrechnungs-form ▼						
Tatsächliche Kosten (actual costs)	✓	✓	✓	—	✓	✓
Stückkosten (unit costs)	✓	—	—	—	—	✓ (Commission Decision)
Pauschalsätze (flat rate costs)	—	—	—	✓	—	—
Pauschalbe-träge (lump sum costs)	—	—	—	—	—	✓ (Commission Decision)

Abrechnungsformen:

- **Tatsächliche Kosten**
- **„Unit costs“ (Durchschnittspersonalkosten oder im GA vereinbarter Stundensatz)**
- **Spezielle „unit costs“ für KMU-EigentümerInnen und natürliche Personen ohne Gehalt**

Personalkosten = Stundensatz (pro Mitarb.)
X Projektstunden (+ „additional remuneration“ bei
gemeinnützigen Organisationen)

1 PM:
Jahresprod.std.
12



Stundensatzberechnung:

**Keine
Adjustments!**

Tatsächliche jährliche Brutto-Brutto-Kosten
*letztes abgeschlossenes Geschäftsjahr am Ende
der Berichtsperiode (ohne „additional remuneration“)*

- ✓ Gehälter
- ✓ Sozialversicherung
- ✓ Steuern/Abgaben
- ✓ Sonst. Gehaltsbestandteile

Jahresproduktivstunden

drei alternative Methoden:

- 1720 Stunden
- Standardzahl der Organisation
- *tatsächliche individuelle Jahresproduktivstd.*

**eine
Methode pro
Projekt**

„Unit costs determined according to usual cost accounting practices” (Durchschnittspersonalkosten):

- Berechnung nach **üblichen Buchführungsprinzipien** (keine eigene Methode nur für EU-Projekte!)
- Einheitskosten dürfen keine nicht förderfähigen Kosten enthalten
- Anpassung aufgrund geschätzter/budgetierter Zahlen zulässig (müssen auf objektiven, nachprüfbaren Informationen beruhen)
- Im **Budget** sind immer die **Gesamtkosten** (nicht die Kosten pro Einheit) anzugeben

„Unit costs“ für KMU-EigentümerInnen und natürliche Personen ohne Gehalt

Berechnung:

- 55.800 €/Jahr
 - 1 PM = 143 Stunden
- => Stundensatz: 32,52 Euro
- länderspezifischer “correction coefficient” ist zu berücksichtigen (Österreich: 104,8 %)
 - Stundensatz muss im GA angegeben sein

FÖRDERFÄHIGKEIT VON „ADDITIONAL RENUMERATION“



- **„Additional remuneration“** ist für **gemeinnützige Organisationen** förderfähig, wenn:
 - ein **Zusammenhang mit der Projektteilnahme** besteht (z.B: Projektleitungs-Bonus)
 - die Zahlung auf **objektiven, allgemeinen Kriterien** beruht (unabhängig von der Finanzierungsquelle)
 - der Bonus für **„additional work or expertise“** gezahlt wird

Akzeptabel:	Nicht akzeptabel:
Normales Gehalt für Lehre + Bonus für Forschung	Bonus für Arbeitssprache Englisch/ Mitarbeit an EU-Projekten
Normales Gehalt für Forschung + Bonus als „Principal Investigator“	DirektorIn entscheidet nach freiem Ermessen über Bonusvergabe

UNTERAUFTRÄGE (SUBCONTRACTING)

ART. 13 GA



Subcontractors (Untervertragsnehmer) führen bestimmte, im GA angegebene „**Action Tasks**“ (begrenzte Teile des Projekts) aus und verrechnen dafür einen **marktüblichen Preis**.

- **Gründe** für Untervertrag, **Aufgaben** und **Kosten** müssen **im Antrag** und im GA angeführt sein (nachträgliche Genehmigung auf eigenes Risiko)
- **Bestes Preis-Leistungs-Verhältnis** oder niedrigster Preis
- Anwendbares **Vergaberecht** ist zu berücksichtigen

Wenn **keine** „**Action Tasks**“ betroffen sind: **kein Subcontracting**, sondern „costs of other goods and services“

=> wie „minor tasks“ in FP7, wird aber nicht bei der Overhead-Berechnung abgezogen

KOSTEN VON NICHT-PROJEKTPARTNERN (LINKED THIRD PARTIES) ART. 14 GA



Für Nicht-Partner gelten die selben Abrechnungs-Regeln wie für Projektpartner – Gewinnverbot!

- **Nur „Affiliates“** (Mutter-/Tochter-/Schwester-Unternehmen) **und Organisationen mit** einer über das Projekt hinausgehenden **rechtlichen Verbindung mit einem Partner** können als Nicht-Partner Kosten abrechnen
- Die Third Parties und deren Tasks müssen **im Antrag** (Tabelle 4.2) und im GA **angegeben** sein

- **Reise- und Aufenthaltskosten** von Personal und externen ExpertInnen (übliche Praxis der Organisation beachten!)
- **Anlagevermögen** (Geräte etc.): Ersatz von **Abschreibungskosten** (nicht: Anschaffungskosten) bzw. Miete/Leasing
- **Sonstige Waren und Dienstleistungen**, z.B. Verbrauchsmaterial, Kosten für Veröffentlichungen, CFS, Übersetzungskosten, Kosten für den Schutz geistigen Eigentums: **Preisvergleich verpflichtend** (drei Angebote)!

Berechnung:

**25 % der gesamten erstattungsfähigen Kosten,
ausgenommen**

- Kosten für Subcontracting und
- Kosten von Ressourcen, die von Dritten zur Verfügung gestellt u. nicht am Gelände des Empfängers genutzt werden

Beispiele:

- Raummiete
- Stromkosten
- Heizkosten
- Telefonkosten, Internet
- Druck- und Kopierkosten
- allgemeine Büroausstattung
- Bürobedarfsmaterial
- Postgebühren
- Kosten für die Büroreinigung
- Overhead-Personal

„Übliche Praxis“
der Organisation
beachten!

„**Large Research Infrastructure**“: Forschungs-Infrastruktur mit einem Gesamtwert von mind. **20 Mio. Euro**

Voraussetzung für die Abrechnung als direkte Kosten:

- Wert: mind. **75 % des gesamten Anlagevermögens**
- Positives „**ex-ante assessment**“ der Berechnungsmethode durch die EU-Kommission
- Nähere Informationen: Artikel 6.2 (D.4) des GA

CERTIFICATE ON THE FINANCIAL STATEMENTS (CFS)



- **Max. ein CFS** nötig (zu Projektende):
- Nur bei Förderung **≥ 325.000 EUR**
- ✓ Berechnung des Schwellenwerts inkl. Durchschnittspersonalkosten
- ✓ sonstige Stückkosten/Pauschalen werden nicht berücksichtigt)

NEUERUNGEN IM BEREICH IPR

- ✓ **Open Access** als Grundprinzip bei **Forschungspublikationen**
- ✓ **Open Research Data Pilot**
- ✓ Verpflichtendes „**Agreement on Background**“ (schriftlich – im Konsortialvertrag oder als eigener Vertrag)

OPEN ACCESS – PUBLIKATIONEN

- **Open Access:** freier Zugang zu wissenschaftlichen Informationen (Publikationen, Forschungsdaten) über das Internet
- Für alle **wissenschaftlichen Publikationen mit Peer Review verpflichtend** (aber keine Verpflichtung zu publizieren!):
 - **Artikel/Texte** und deren Metadaten müssen spätestens bei Veröffentlichung in einem **Repository** gespeichert werden
 - **Zur Validierung** der Forschungsergebnisse **nötige Daten** sollen ebenfalls zur Verfügung gestellt werden („best efforts“)
- **Green Open Access** (Selbstarchivierung): Sperrfrist von 6 Monaten (Sozial-/Geisteswissenschaften: 12 M.) zulässig
- **Gold Open Access** („author pays model“): während der Projektlaufzeit entstandene **Kosten sind förderfähig**

Bei **Option „Open Research Data Pilot“ im GA (Art. 29.3):**

- verpflichtende **Veröffentlichung** der zur Validierung der Forschungsergebnisse nötigen Daten sowie weiterer **Daten** (z.B. Rohdaten)
- Am **Pilot** nehmen Projekte aus folgenden **Bereichen** teil:
FET; e-Infrastructures; ICT (LEIT); gesellschaftliche Herausforderungen 3, 5 und 6; SWAFS
- **Opting-Out** aus legitimen Gründen möglich (z.B. Datenschutz, Sicherheit... - keine Auswirkungen auf Evaluierung!)
- **Opting-In** für alle anderen Projekte möglich
- Bei Pilotteilnahme: **Data Management Plan**

DATA MANAGEMENT PLAN (DMP)

Bei **Option „Open Research Data Pilot“ im GA (Art. 29.3):**

- Data Management Plan als **verpflichtendes Deliverable**,
Erstfassung: bis M6
- Ohne Teilnahme am Pilot: freiwilliger DMP möglich
- Beschreibt den geplanten **Umgang mit Forschungsdaten**
(Art der gesammelten/generierten Daten, Standards/
Methoden, Veröffentlichung, Wartung/Speicherung...)
während des Projekts und danach
- Vorlage und weitere Informationen: siehe „Guidelines on
Data Management“:
http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/hi/oa_pilot/h2020-hi-oa-data-mgt_en.pdf

TIME TO GRANT: 8 MONATE



- Information über **Evaluierungsergebnis max. 5 Monate** ab Call-Deadline (zweistufige Calls: Deadline der 2. Stufe)
- **danach max. 3 Monate** bis zum **Vertragsabschluss**
- Längere time-to-grant möglich für:
 - ✓ ERC-Projekte
 - ✓ begründete Ausnahmefälle (komplexe Projekte)
 - ✓ Wunsch des Konsortiums
- Verkürzung wird ermöglicht durch:
 - ✓ Evaluierung des Antrags „*as what it is*“ (nicht „*what it could be*“)
 - ✓ Finanzieller ex-ante Check nur noch bei privaten Koordinatoren für Projekte mit > € 500.000 Förderung
 - ✓ Elektronische Unterzeichnung des GA

WEITERE INFORMATIONEN



FFG-Website zu Rechts- und Finanzfragen in H2020:

<https://www.ffg.at/services/rechts-und-finanzfragen-zu-horizon-2020>

Zusammenfassung der H2020-Beteiligungsregeln:

https://www.ffg.at/sites/default/files/downloads/service/07_2013_horizon2020_neufassung_061214.pdf

Anmeldung Rechts- und Finanz-News: karin.kurzweil@ffg.at

Offizielle Dokumente zu H2020 (Muster-Förderverträge, Guides etc.):

http://ec.europa.eu/research/participants/portal/desktop/en/funding/reference_docs.html#h2020

Annotated Model Grant Agreement (kommentiertes GA):

http://ec.europa.eu/research/participants/data/ref/h2020/grants_manual/amga/h2020-amga_en.pdf

Save the date: H2020 Rechts- und Finanz- Veranstaltung, 10.4.2014

Rechtsverbindliche Auskünfte kann nur die Europäische Kommission erteilen.

Durch die Verwendung der FFG-Informationen können keinerlei Rechtsansprüche begründet werden.

Mag. Martin Baumgartner
Nationale Kontaktstelle Recht und Finanzen
martin.baumgartner@ffg.at



MMag. Katarina Rohsmann
Expertin Recht und Finanzen
katarina.rohsmann@ffg.at



Karin Kurzweil
Assistentin
karin.kurzweil@ffg.at



TAKE-HOME MESSAGES



- Realistisch budgetieren (nicht zu knapp, nicht zu großzügig)
- Neuerungen bei den Personalkosten beachten
- Mögliches Opting-Out beim Open Research Data bedenken